

SpVg Berghofen III – BC Sportfreunde 06 II 2-1

Die Partie begann mit einer echten Überraschung. Die Sportfreunde schafften es, ihr frühes Gegentor aus dem Match gegen Schüren noch um einige Momente zu unterbieten. Nach guten vierzig Sekunden, klingelte es im Gehäuse von Keeper Olaf Raff. Ein Eckball war in den Strafraum gesegelt und ein Berghofener Spieler durfte mutterseelenallein zur Führung einköpfen. Das ganze Spektakel wiederholte sich wenige Minuten später als ein anderer Berghofener, ebenfalls nach einer Ecke, diesmal zwar mit dem Fuß aber ebenso mutterseelenallein wie sein Kompagnon, das Ergebnis auf zwei zu null ausbauen durfte.

Interessanterweise sollte dies der letzte Torschuss an diesem Tag auf das Sportfreunde Gehäuse gewesen sein. Die Gäste, die wieder mit einigen Umstellungen zu kämpfen hatten, kamen von nun an immer besser ins Spiel. Und wer weiß, hätte man diese Sache mit dem Torschuss frühzeitiger begonnen, vielleicht wäre der ein oder andere Punkt an den Hahnenmühlenweg gewandert. So erkämpfte man sich Spielanteile, konnte dies aber nicht in Erfolge ummünzen.

In Halbzeit zwei wurden die Gäste dann in ihren Aktionen zwingender. Stephen Bielert traf aus dem Gewühl heraus nur den Pfosten. Wenige Minuten später war es dann ein namentlich nicht genannt werden wollender Spieler der Sportfreunde der einsam und alleine auf den Torwart der Berghofener zu lief. Doch der Schuss des Sportfreundes, nennen wir ihn Peter Müller, zwang den Keeper, wohlwollend formuliert, nicht gerade zu einer Glanzparade. Es wäre nicht unmöglich gewesen, den Ball zu versenken.

Als dann Berghofen zum zweiten Mal innerhalb weniger Minuten den Ball direkt zum Gegner passte, hatte Christian Nußbaum aufgepasst und war auf direktem Wege zum Tor der Gastgeber. Anscheinend hatte er bei der vorherigen Riesenchance von Peter Müller glücklicherweise weggeschaut, so dass er ohne Probleme den Anschlusstreffer erzielen konnte.

Die Sportfreunde drängten nun weiter auf den Ausgleich, ersticken ihren Chancen aber bereits im Ansatz durch zu kompliziertes Spiel. Einzig der Schuss von Fernando Escolar strich knapp am Tor vorbei und hätte den verdienten Ausgleich bedeutet.

Später brach Müller dann von heftigen Weinkrämpfen geschüttelt unter der Dusche zusammen, nachdem er erfahren hatte, dass ausgerechnet seinem Intimus aus der ersten Mannschaft an diesem Tage ein Tor geglückt war.

Aufstellung Sportfreunde

Raff – General, Müller, Solak – Stemann, Born, Bielert (80. Hörmann), Thielert (75. Babicz), Escolar – Nußbaum, Peter Müller

Tore

1-0

2-0

2-1 Nußbaum